

GALERIE STEPHEN HOFFMAN

PRESSE-INFO zur Ausstellung

„Hommage an Horst Faas“ Photojournalist und Kriegsphotograph

Ausstellung: 9. September – 7. Oktober 2017 / Di.-Fr. 11:00-18:00 Uhr / Samstag: 11:00 -14:00 Uhr

Eröffnung zur OPEN ART 2017: am 8. September von 15:00 -21:00 Uhr

Wochenend-Öffnungszeiten: am Samstag 9. und Sonntag 10. September von 11:00 bis 18:00 Uhr

Der deutsche **Photojournalist und Kriegsphotograph Horst Faas** wurde im Jahr 1933 in Berlin geboren und verstarb im Jahr 2012 in München, wo er zusammen mit seiner Ehefrau Ursula seit 2005 lebte.

Horst Faas verfolgte Zeit seines Lebens die Aufgabe, den Menschen weltweit die Realität und die wahren Bilder des des Krieges zu zeigen. Seine Presse- und Reportage-Photographien des Vietnamkrieges (1955-1975) gingen um die Welt.

Im Alter von 19 Jahren (1952) wurde **Horst Faas Mitglied der Associated Press (AP)**, für die er in der Zeit von **1962-1974 aus dem Vietnamkrieg** berichtete. Für seinen Photojournalismus des Krieges wurde er vielfach ausgezeichnet. Er selbst wurde im Jahr **1967** im Vietnamkrieg schwer verwundet. Von **1976 bis zum Jahr 2003** war Horst Faas in London AP-Photochef und für Europa, Africa und Nahen Osten zuständig. Horst Faas lebte von 2005 bis 2012 in München. **Im Jahr 2008** gab er seinen „beruflichen Vorlass“ an die Hochschule Magdeburg-Stendal. Sein Nachlass wird dort wissenschaftlich aufgearbeitet.

Zwei Mal erhielt Horst Faas den Pulitzer-Preis: 1965 für die Berichterstattung aus dem Vietnamkrieg und 1972 (zus. m. Michel Laurent) für die Photos eines Massakers im Stadion von Dakka, Bangladesch. 1964 und 1997 bekam er die Robert Capa Gold Medal. Den Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie nahm er 2005 an – eine erste Auszeichnung aus seinem Heimatland, die ihm viel bedeutete.

Horst Faas, der im Photojournalismus neue Maßstäbe setzte und zahlreiche Schüler hatte, die sein Vermächtnis weiter tragen, schuf zahlreiche Ikonen des Photojournalismus und der Kriegsphotographie.

Die Galerie Stephen Hoffman widmet Horst Faas, der zusammen mit seiner Frau Ursula gerne zu Gast in der Galerie war, posthum diese Hommage. Ein noch zu Lebzeiten des Photojournalisten in der Galerie anvisiertes Ausstellungsprojekt wird hiermit realisiert.

(Presstext zum Abdruck freigegeben)

Dr. Helga Waess

Kunstwissenschaftlerin

Wichtiger Hinweis: Der Zugang zur Galerie Stephen Hoffman ist barrierefrei!

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11-18 Uhr / Samstag: 11-14 Uhr